



LEV Bayerischer Musikschulen e.V.

Vorsitzende:
Silvia Primas
Fasanenstr. 38
82008 Unterhaching

silvia.primas@t-online.de
internet: www.lev-ms-by.de

Datum: 23.10.2010

Stellungnahme zur Berichterstattung über das geplante “Haus der Musik” im Regensburger Almanach 2010

Mit Unverständnis und großer Verwunderung, nehmen wir die Aussagen von Herrn Dr. Hermann Reidel im Regensburger Wochenblatt zu seinem Beitrag im Regensburger Almanach 2010 über das geplante “Haus der Musik” am Bismarckplatz zur Kenntnis.

Wir empfehlen Herrn Dr. Reidel, an einem Nachmittag einmal einen Besuch in der Musikschule Regensburg zu machen und den normalen Musikschulbetrieb in den aktuell beengten Räumlichkeiten zu erleben. Was hat Herr Dr. Reidel eigentlich für eine Vorstellung von Musikschülern? Das sind Kinder und Jugendliche und keine Vandalen! Lachen, fröhlich sein und plaudern wird doch wohl erlaubt sein, ohne eine Bausubstanz zu entwerten. Mit einer Gitarre in der Hand oder einer Tuba am Rücken durch ein Gebäude gehen und kulturelle Ausbildung zu erhalten ist eine in jeder Hinsicht sinnvolle Nutzung. Auch in Regensburg sollte es möglich sein, die kulturelle Ausbildung nicht zu verstecken, sondern in exponierter Lage in repräsentativem Gebäude zu präsentieren.

Um vernünftig arbeiten zu können, braucht die Musikschule geeignete Räumlichkeiten. Die Idee mit dem “Haus der Musik” am Bismarckplatz kommt nicht von ungefähr. Das Gebäude ist vom Standort und auch von der Größe sehr gut für die Musikschule geeignet. Selbstverständlich wären Bücher ruhiger, aber würden sie wirklich ein Palais von dieser Bedeutung mit Leben erfüllen? Die LEV-Bayern ist schlichtweg empört über die skandalösen Äußerungen Herrn Dr. Reidels im Regensburger Wochenblatt. Muss das sein?

Die öffentlichen Musikschulen im Verband der Bayrischer Sing- und Musikschulen e.V.(VBSM) leisten für unsere Kinder und Jugendlichen Großartiges. Durch ihre Sozial-, Geschwisterermäßigung und kostenlose Ensemblearbeit sind sie nicht nur ein Ort der musikalischen Bildung, sondern sie tragen in ganz erheblichem Maße zur Gesamterziehung unserer Kinder bei. Uns allen, auch Herrn Dr. Reidel, sollte diese Rolle in unserer Gesellschaft mehr als bewusst und wichtig sein.

Musikschularbeit beinhaltet aktiven Jugendschutz und Prävention

- Musikschulen fördern und fordern unsere Kinder und Jugendlichen
- Musikschüler lernen Teamgeist in Gruppen und Orchestern
- Musikunterricht fördert gesunden Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft
- Musikunterricht fördert Zielstrebigkeit und Zuverlässigkeit
- Bei Vorspielen und Konzerten erleben die jungen Menschen Zustimmung und Anerkennung
- Musizieren ist eine erfüllende Freizeitbeschäftigung
- Es ergeben sich neue bereichernde Kontakte
- Erfolg macht selbstbewusst und zufrieden
- Wer selbstbewusst und zufrieden ist, hat es nicht nötig, zu randalieren und gewalttätig zu sein – dies trägt zur öffentlichen Sicherheit bei.

Die LEV Bayerischer Musikschulen, unterstützt von der Bundeselternvertretung, kritisiert die Äußerungen Herrn Dr. Reidels im Regensburger Wochenblatt aufs Schärfste. Wir appellieren im Namen von Eltern, Kindern und Jugendlichen, das Projekt "Haus der Musik" am Bismarckplatz in Regensburg zielstrebig weiterzuverfolgen und das Konzept des Kulturreferenten Herrn Clemens Unger mit ganzer Kraft zu unterstützen.

Die Unterzeichner:

LEV Bayern:

Silvia Primas,	1. Vorsitzende	
Michael Hartmann,	2. Vorsitzender	
Hanni Fischer	Schatzmeisterin	
Regina Huber	Schriftführerin	
Annemarie Weinberger, Dr. Dina Barbian, Hubert Stoll,		Beisitzer

Bundeselternvertretung Musikschulen

Sibylle Gräfin Strachwitz,
1.Vorsitzende der Bundes-Eltern-Vertretung(BEV) im Verband deutscher Musikschulen(VdM)